

# Fachcurriculum des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums „Josef Gasser“ mit Landesschwerpunkt Musik Brixen

## Musikinstrument\*/ Gesang

\*Blechblasinstrumente, Blockflöte, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass,  
Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxophon,  
Schlagzeug, Violine, Zither

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und ihre stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

## Kompetenzen laut Rahmenrichtlinien am Ende des ersten Bienniums

### Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumental- und Gesangstechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen

## Fertigkeiten, Kenntnisse und Inhalte des ersten Bienniums

### **Blechblasinstrumente (Horn), Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon)**

#### 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Atemübungen Tonleitern Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Tonleitern bzw. Tonleiterstudien Etüden für die jeweilige Zeitepoche Notenschlüssel einfaches Blattspiel
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	lange Töne, Tonleitern Akkordbrechungen Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern bzw. Tonleiterstudien Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen Transposition
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	einfache Liedformen Tänze

## 2. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Atemübungen Tonleitern Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Tonleitern bzw. Tonleiterstudien Etüden für die jeweilige Zeitepoche Notenschlüssel einfaches Blattspiel
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	lange Töne, Tonleitern Akkordbrechungen Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern bzw. Tonleiterstudien Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen Transposition
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	einfache Liedformen Tänze

# Gesang

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Übungen zum bewussten Umgang mit Atmung Körperwahrnehmung und Haltung einfache Gesangsübungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Melodie und Rhythmus Erkennen und Singen von Intervallen
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Verwendung verschiedener Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Genres, der Gesangsstimme entsprechend
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Stimmtechnische Übungen im Hinblick auf Vokal- und Registerausgleich, Intonation, Aussprache
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	einfache Musikstücke aus den Bereichen : Populärmusik, Volkslied, Kunstlied, aria antica...

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Übungen zum bewussten Umgang mit Atmung Körperwahrnehmung und Haltung einfache Gesangsübungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Melodie und Rhythmus Erkennen und Singen von Intervallen
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Verwendung verschiedener Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Genres, der Gesangsstimme entsprechend
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Stimmtechnische Übungen im Hinblick auf Vokal- und Registerausgleich, Intonation, Aussprache
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	einfache Musikstücke aus den Bereichen : Populärmusik, Volkslied, Kunstlied, aria antica...

# Klassische Gitarre

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern einfache Etüden Kompositionen verschiedener Stilrichtungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	progressiv aufgebaute Übungsstücke Liedbegleitung mit einfachen Kadenzen
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonleitern, Etüden Spielstücke mit Vortragsbezeichnung Akkordbrechungen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Liedformen harmonische Zusammenhänge erkennen

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern einfache Etüden Kompositionen verschiedener Stilrichtungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	progressiv aufgebaute Übungsstücke Liedbegleitung mit einfachen Kadenzen
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonleitern, Etüden Spielstücke mit Vortragsbezeichnung Akkordbrechungen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Liedformen harmonische Zusammenhänge erkennen

# E-Gitarre

## 1. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern einfache Etüden Kompositionen verschiedener Stilrichtungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	progressiv aufgebaute Übungsstücke Liedbegleitung mit einfachen Kadenz
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonleitern, Etüden Spielstücke mit Vortragsbezeichnung Akkordbrechungen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Liedformen harmonische Zusammenhänge erkennen

## 2. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern einfache Etüden Kompositionen verschiedener Stilrichtungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	progressiv aufgebaute Übungsstücke Liedbegleitung mit einfachen Kadenz
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonleitern, Etüden Spielstücke mit Vortragsbezeichnung Akkordbrechungen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Liedformen harmonische Zusammenhänge erkennen

# E-Bass

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern einfache Etüden Kompositionen verschiedener Stilrichtungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	progressiv aufgebaute Übungsstücke Liedbegleitung mit einfachen Kadenzen Bassschlüssel
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Pentatonik, Etüden Spielstücke mit Vortragsbezeichnung
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Erkennen von harmonischen Zusammenhängen Liedformen

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern einfache Etüden Kompositionen verschiedener Stilrichtungen
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	progressiv aufgebaute Übungsstücke Liedbegleitung mit einfachen Kadenzen
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Tonleitern, Etüden Spielstücke mit Vortragsbezeichnung Akkordbrechungen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Erkennen von harmonischen Zusammenhängen Liedformen

# Klavier

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	einfache Fingerübungen in verschiedenen Lagen Entspannungsübungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge lockere, exakte Haltung
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Beherrschung des Violin- und Bassschlüssels einfache polyphone Werke, monodische Werke
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Ausführung einfacher dynamischer Vorgaben exakte Wiedergabe von Rhythmen korrekte Umsetzung von Artikulationszeichen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	grundlegende Anschlagstechniken stilgerechte Interpretation genaue Verwendung der Pedale
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	harmonische und formale Analyse einfacher Klavierwerke

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	einfache Fingerübungen in verschiedenen Lagen Entspannungsübungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge lockere, exakte Haltung
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Beherrschung des Violin- und Bassschlüssels einfache polyphone Werke, monodische Werke
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Ausführung einfacher dynamischer Vorgaben exakte Wiedergabe von Rhythmen korrekte Umsetzung von Artikulationszeichen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	grundlegende Anschlagstechniken stilgerechte Interpretation genaue Verwendung der Pedale
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	harmonische und formale Analyse einfacher Klavierwerke



# Schlagzeug

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	lockere Sitz- und Stehhaltung Atemtechnik Bewegungsfluss und Koordinationsabläufe am ganzen Körper, z. B. verschiedene Atemübungen und Lockerungsübungen zu Musik
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Erlernen unterschiedlicher Notationssysteme auf den unterschiedlichen Instrumenten
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	<b>Kleine Trommel:</b> Traditional Grip, Matched Grip, Moeller-Technik, Presswirbel, Einzelschlagwirbel, Vorschläge, Doppelschlagwirbel, Aneignung der 26 amerikanischen Rudiments, dynamisches Spiel, rhythmische Präzision bei unregelmäßigen Gruppierungen und Tempowechseln <b>Kombiniertes Schlagzeug:</b> Koordination und Unabhängigkeit am Drumset Schlagtechniken der Bass-Drum, des Hi-Hats, Techniken des Doppelpedalspiels, Übertragung der 26 amerikanischen Rudiments auf das Drumset, Einsatz von Ghostnotes, Rimshots, Up- and Downstrokes, Spiel auf den Becken <b>Pauken:</b> Dynamisches Spiel, Schulung der Intonation, Staccato- und Legatoanschlagstechnik, Dämpftechniken, Paukenwirbel in verschiedenen Lautstärken, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken bei zwei, drei und vier Pauken, Tempowechsel. <b>Stabspiele:</b> Dur- und Molltonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken, eigenständige Handsatzfindung, Double Sticking, Wirbel, Dämpf- und Pedaltechnik am Vibraphon, Vierschlageltechnik von Gary Burton, Clair Omar Musser oder Leigh Howard Stevens, Single Independent-, Single Alternating und Double Vertical Strokes <b>Multiperkussion:</b> Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten wie Großer Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, Kastagnetten, Cabasa, Agogo- und Cowbells, Maracas, Guiro Grundschnitte und Spieltechniken auf Congas, Bongos, Djembe, Cajon und Timbales
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Techniken und Praktiken sich selbst beim Spiel zuhören und Empfindungen in musikalischen Phrasen ausdrücken

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	lockere Sitz- und Stehhaltung Atemtechnik Bewegungsfluss und Koordinationsabläufe am ganzen Körper, z. B. verschiedene Atemübungen und Lockerungsübungen zu Musik
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Erlernen unterschiedlicher Notationssysteme auf den unterschiedlichen Instrumenten
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	<b>Kleine Trommel:</b> Traditional Grip, Matched Grip, Moeller-Technik, Presswirbel, Einzelschlagwirbel, Vorschläge, Doppelschlagwirbel, Aneignung der 26 amerikanischen Rudiments, dynamisches Spiel, rhythmische Präzision bei unregelmäßigen Gruppierungen und Tempowechseln
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	<b>Kombiniertes Schlagzeug:</b> Koordination und Unabhängigkeit am Drumset Schlagtechniken der Bass-Drum, des Hi-Hats, Techniken des Doppelpedalspiels, Übertragung der 26 amerikanischen Rudiments auf das Drumset, Einsatz von Ghostnotes, Rimshots, Up- and Downstrokes, Spiel auf den Becken <b>Pauken:</b> Dynamisches Spiel, Schulung der Intonation, Staccato- und Legatoanschlagstechnik, Dämpftechniken, Paukenwirbel in verschiedenen Lautstärken, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken bei zwei, drei und vier Pauken, Tempowechsel. <b>Stabspiele:</b> Dur- und Molltonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken, eigenständige Handsatzfindung, Double Sticking, Wirbel, Dämpf- und Pedaltechnik am Vibraphon, Vierschlägeltechnik von Gary Burton, Clair Omar Musser oder Leigh Howard Stevens, Single Independent-, Single Alternating und Double Vertical Strokes <b>Multiperkussion:</b> Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten wie Großer Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, Kastagnetten, Cabasa, Agogo- und Cowbells, Maracas, Guiro Grundschnitte und Spieltechniken auf Congas, Bongos, Djembe, Cajon und Timbales
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Techniken und Praktiken sich selbst beim Spiel zuhören und Empfindungen in musikalischen Phrasen ausdrücken

# Violine

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Etüden Lieder Literatur für Solo-Violine
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Ensembleliteratur und Übungsstücke - Partituren von Quartetten
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	spezielle Etüden Werke verschiedener Gattungen und Epochen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	spezielle Etüden Werke verschiedener Gattungen und Epochen Lieder
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	gesamte Literatur des jeweiligen Schülers

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Etüden Lieder Literatur für Solo-Violine
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Ensembleliteratur und Übungsstücke - Partituren von Quartetten
spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	spezielle Etüden Werke verschiedener Gattungen und Epochen
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	spezielle Etüden Werke verschiedener Gattungen und Epochen Lieder
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	gesamte Literatur des jeweiligen Schülers

# Zither

## 1. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Erarbeitung technischer Grundfertigkeiten, Peter Suitner "Das kleine Saitenspiel" Band I-III Achtung auf eine "lockere", freie Haltung und Bewusstmachung der ausführenden Bewegungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge bis zu 3# und 3 b
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Beherrschung des Violin- und Bassschlüssels sowie deren Kombination am Instrument
spezifische Ausdrucksformen des Instrumentss gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Ausführung einfacher dynamischer Vorgaben exakte Wiedergabe von Rhythmen Interpretation der Artikulationsmöglichkeiten am Instrument
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Erarbeitung eines Repertoires an Solo und Kammermusikwerken unterschiedlicher Stile stilgerechte Interpretation des Repertoires
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Kennenlernen, Erarbeiten und selbständiges Interpretieren unterschiedlicher Werke

## 2. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Erarbeitung technischer Grundfertigkeiten, Peter Suitner "Das kleine Saitenspiel" Band I-III Achtung auf eine "lockere", freie Haltung und Bewusstmachung der ausführenden Bewegungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge bis zu 3# und 3 b
mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Beherrschung des Violin- und Bassschlüssels sowie deren Kombination am Instrument
spezifische Ausdrucksformen des Instrumentss gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Ausführung einfacher dynamischer Vorgaben exakte Wiedergabe von Rhythmen Interpretation der Artikulationsmöglichkeiten am Instrument
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Erarbeitung eines Repertoires an Solo und Kammermusikwerken unterschiedlicher Stile stilgerechte Interpretation des Repertoires
einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Kennenlernen, Erarbeiten und selbständiges Interpretieren unterschiedlicher Werke

## Kompetenzen laut Rahmenrichtlinien am Ende der 5.Klasse

### Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

## Fertigkeiten, Kenntnisse und Inhalte des zweiten Bienniums

### **Blechblasinstrumente (Horn), Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon)**

#### 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Atemübungen Tonleitern Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Tonleitern bzw. Tonleiterstudien rhythmische Studien Etüden einfaches Blattspiel
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	lange Töne, Tonleitern Akkordbrechungen Etüden, einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen Transposition
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	das Üben üben Übetchniken aufzeigen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	gezielte Schwerpunkte setzen

#### 4. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Atemübungen Tonleitern Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Tonleitern bzw. Tonleiterstudien rhythmische Studien Etüden einfaches Blattspiel
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	lange Töne, Tonleitern Akkordbrechungen Etüden, einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen Transposition
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	das Üben üben Übetchniken aufzeigen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Etüden einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	gezielte Schwerpunkte setzen

# Gesang

## 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Übungen zum bewußten Umgang mit Atmung, Körperwahrnehmung und Haltung komplexere Gesangsübungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	am Repertoire
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Verwendung verschiedener Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Genres, der Gesangsstimme entsprechend
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Übungen im Hinblick auf Vokal- und Registerausgleich Intonation, Aussprache
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Vortragsübungen Korrepetitionsstunden

## 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Übungen zum bewußten Umgang mit Atmung, Körperwahrnehmung und Haltung komplexere Gesangsübungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	am Repertoire
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Verwendung verschiedener Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Genres, der Gesangsstimme entsprechend
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Übungen im Hinblick auf Vokal- und Registerausgleich Intonation, Aussprache
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Vortragsübungen Korrepetitionsstunden

# Klassische Gitarre

## 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden technische Übungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	progressiv aufgebaute Leseübungen in verschiedenen Lagen des Instruments und in verschiedenen Tonarten
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Isolieren von Problemen in Stücken und Anwendung von verschiedenen Übemethoden
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Form und Aufbau der Bluesstruktur und deren Akkorde Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Aufführungen

## 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden Memorieren einfacher Stücke verschiedene Aufwärmübungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	progressiv aufgebaute Leseübungen in verschiedenen Lagen des Instruments und in verschiedenen Tonarten
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Isolieren von Problemen in Stücken und Anwendung von verschiedenen Übemethoden
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	harmonische Analyse von Stücken Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Aufführungen



# E-Gitarre

## 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden technische Übungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	progressiv aufgebaute Leseübungen in verschiedenen Lagen des Instruments und in verschiedenen Tonarten
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Isolieren von Problemen in Stücken und Anwendung von verschiedenen Übemethoden
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Form und Aufbau der Bluesstruktur und deren Akkorde, Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Aufführungen

## 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden Memorieren einfacher Stücke, verschiedene Aufwärmübungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	progressiv aufgebaute Leseübungen in verschiedenen Lagen des Instruments und in verschiedenen Tonarten
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden, Übungen zu den spezifischen Techniken
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Isolieren von Problemen in Stücken und Anwendung von verschiedenen Übemethoden
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Form und Aufbau der Bluesstruktur Harmonische Analyse von Stücken aus Rock und Populärmusik Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Aufführungen

## E-Bass

### 3. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden technische Übungen
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	progressiv aufgebaute Leseübungen in verschiedenen Lagen des Instruments und in verschiedenen Tonarten
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Isolieren von Problemen in Stücken und Anwendung von verschiedenen Übemethoden
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Form und Aufbau der Bluesstruktur und deren Akkorde Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Aufführungen

### 4. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden Memorieren einfacher Stücke verschiedene Aufwärmübungen Pentatonik
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	progressiv aufgebaute Leseübungen in verschiedenen Lagen des Instruments und in verschiedenen Tonarten
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern, Etüden Übungen zu den spezifischen Techniken
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Isolieren von Problemen in Stücken und Anwendung von verschiedenen Übemethoden
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Form und Aufbau der Bluesstruktur harmonische Analyse von Stücken aus Rock und Populärmusik Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Aufführungen

# Klavier

## 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	lockere, exakte Haltung gute Koordinierung bei technischen Übungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	einfaches ein- oder mehrstimmiges Blattspiel in einem vorgegebenen Tempo melodische, harmonische und strukturelle Memorierung
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Ausführung komplexer dynamischer Zeichen Wiedergabe von komplexen Rhythmen genaue Analyse und Umsetzung von Artikulationsmöglichkeiten
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Auffindung von Problemstellen gemeinsame Problemlösung der kritischen Stellen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	differenzierte Anschlagstechniken stilgerechte Interpretation
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Verwendung der pianistischen Fachsprache kritische Beurteilung von musikalischen Darbietungen

## 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	lockere, exakte Haltung gute Koordinierung bei technischen Übungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	einfaches ein- oder mehrstimmiges Blattspiel in einem vorgegebenen Tempo melodische, harmonische und strukturelle Memorierung
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Ausführung komplexer dynamischer Zeichen Wiedergabe von komplexen Rhythmen genaue Analyse und Umsetzung von Artikulationsmöglichkeiten
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Auffindung von Problemstellen gemeinsame Problemlösung der kritischen Stellen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	differenzierte Anschlagstechniken stilgerechte Interpretation
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Verwendung der pianistischen Fachsprache kritische Beurteilung von musikalischen Darbietungen

# Violine

## 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Etüden Literatur für Solo-Violine
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Duette Solostücke Stellen von Orchesterwerken
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern mehrstimmige Werke Begleitstimmen
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	gezielte Wiederholungen von Technikübungen zu Problemstellen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Streichduette, -trios und -quartette Klaviertrios, Klavier und Violine
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Mitschüler selber unterrichten

## 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Etüden Literatur für Solo-Violine
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Duette, Solostücke Stellen von Orchesterwerken
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tonleitern mehrstimmige Werke Begleitstimmen
Übemethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	gezielte Wiederholungen von Technikübungen zu Problemstellen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	verschiedenste Literatur und Gattungen
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Unterricht und Vorspiele

# Schlagzeug

## 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	lockere Sitz- und Stehhaltung Atemtechnik Bewegungsfluss und Koordinationsabläufe am ganzen Körper, z. B. verschiedene Atemübungen und Lockerungsübungen zu Musik
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Schematisches Denken und mentales Training
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	<p><b>Kleine Trommel:</b> Traditional Matched Grip, Moeller-Technik, Presswirbel, Einzelschlagwirbel, Vorschläge, Doppelschlagwirbel, Aneignung der 26 amerikanischen Rudiments, dynamisches Spiel, rhythmische Präzision bei unregelmäßigen Gruppierungen und Tempowechseln</p> <p><b>Kombiniertes Schlagzeug:</b> Koordination und Unabhängigkeit am Drumset Schlagtechniken der Bass-Drum, des Hi-Hats, Techniken des Doppelpedalspiels, Übertragung der 26 amerikanischen Rudiments auf das Drumset, Einsatz von Ghostnotes, Rimshots, Up- and Downstrokes, Spiel auf den Becken</p> <p><b>Pauken:</b> dynamisches Spiel, Schulung der Intonation, Staccato- und Legatoanschlagstechnik, Dämpftechniken, Paukenwirbel in verschiedenen Lautstärken, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken bei zwei, drei und vier Pauken, Tempowechsel.</p> <p><b>Stabspiele:</b> Dur- und Molltonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken, eigenständige Handsatzfindung, Double Sticking, Wirbel, Dämpf- und Pedaltechnik am Vibraphon, Vierschlageltechnik von Gary Burton, Clair Omar Musser oder Leigh Howard Stevens, Single Independent-, Single Alternating und Double Vertical Strokes</p> <p><b>Multiperkussion:</b> Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten wie Großer Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, Kastagnetten, Cabasa, Agogo- und Cowbells, Maracas, Guiro Grundschnitte und Spieltechniken auf Congas, Bongos, Djembe, Cajon und Timbales</p>
Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Einzelunterricht, Gruppenunterricht, die Schüler sollen sich selbst zuhause und im Unterricht aufnehmen, um eine bessere Wahrnehmung von sich selbst zu erlangen, Ensembleunterricht

Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Im Unterricht werden alle Stilrichtungen behandelt.
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Schülerinnen und Schüler finden sich im Ensemblespiel zurecht und können musikalisch miteinander kommunizieren.

#### 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	lockere Sitz- und Stehhaltung Atemtechnik Bewegungsfluss und Koordinationsabläufe am ganzen Körper, z. B. verschiedene Atemübungen und Lockerungsübungen zu Musik
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Schematisches Denken und mentales Training
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	<p><b>Kleine Trommel:</b> Traditional Matched Grip, Moeller-Technik, Presswirbel, Einzelschlagwirbel, Vorschläge, Doppelschlagwirbel, Aneignung der 26 amerikanischen Rudiments, dynamisches Spiel, rhythmische Präzision bei unregelmäßigen Gruppierungen und Tempowechseln</p> <p><b>Kombiniertes Schlagzeug:</b> Koordination und Unabhängigkeit am Drumset Schlagtechniken der Bass-Drum, des Hi-Hats, Techniken des Doppelpedalspiels, Übertragung der 26 amerikanischen Rudiments auf das Drumset, Einsatz von Ghostnotes, Rimshots, Up- and Downstrokes, Spiel auf den Becken</p> <p><b>Pauken:</b> dynamisches Spiel, Schulung der Intonation, Staccato- und Legatoanschlagstechnik, Dämpftechniken, Paukenwirbel in verschiedenen Lautstärken, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken bei zwei, drei und vier Pauken, Tempowechsel.</p> <p><b>Stabspiele:</b> Dur- und Molltonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken, eigenständige Handsatzfindung, Double Sticking, Wirbel, Dämpf- und Pedaltechnik am Vibraphon, Vierschlägeltechnik von Gary Burton, Clair Omar Musser oder Leigh Howard Stevens, Single Independent-, Single Alternating und Double Vertical Strokes</p> <p><b>Multiperkussion:</b> Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten wie Großer Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, Kastagnetten, Cabasa,</p>

		Agogo- und Cowbells, Maracas, Guiro Grundschnitte und Spieltechniken auf Congas, Bongos, Djembe, Cajon und Timbales
Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Einzelunterricht, Gruppenunterricht, die Schüler sollen sich selbst zuhause und im Unterricht aufnehmen, um eine bessere Wahrnehmung von sich selbst zu erlangen, Ensembleunterricht
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Im Unterricht werden alle Stilrichtungen behandelt.
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Schülerinnen und Schüler finden sich im Ensemblespiel zurecht und können musikalisch miteinander kommunizieren.

## Zither

### 3. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Erweiterung technischer Grundfertigkeiten, Peter Suitner "Das kleine Saitenspiel" Band III-IV, sowie "Gil" von Peter Kiesewetter Kombination zwischen beiden Spielbereichen (rechter und linker Hand) anhand von Etüden Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge mit Zerlegung bis 5# und 5b
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Liedbegleitung (Volksmusik, Rock-Popsongs sowie Alte Musik)
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Ausführung komplexer dynamischer Zeichen Wiedergabe von komplexen Rhythmen genaue Analyse und Umsetzung von Artikulationsmöglichkeiten
Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Ausarbeitung des eigenen Repertoires an Solo- und Kammermusikwerken Stil und Interpretationserweiterung gemeinsame Problemlösung der kritischen Stellen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Erweiterung der Techniken am Anschlag stilgerechte Interpretation
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Kennenlernen, Erarbeiten und selbständiges Interpretieren unterschiedlicher Werke

#### 4. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Erweiterung technischer Grundfertigkeiten, Peter Suitner "Das kleine Saitenspiel" Band III-IV, sowie "Gil" von Peter Kiesewetter Kombination zwischen beiden Spielbereichen (rechter und linker Hand) anhand von Etüden Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge mit Zerlegung bis 5# und 5b
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Liedbegleitung (Volksmusik, Rock-Popsongs sowie Alte Musik)
technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Ausführung komplexer dynamischer Zeichen Wiedergabe von komplexen Rhythmen genaue Analyse und Umsetzung von Artikulationsmöglichkeiten
Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Ausarbeitung des eigenen Repertoires an Solo- und Kammermusikwerken Stil und Interpretationserweiterung gemeinsame Problemlösung der kritischen Stellen
Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Erweiterung der Techniken am Anschlag stilgerechte Interpretation
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Kennenlernen, Erarbeiten und selbständiges Interpretieren unterschiedlicher Werke



## Blechblasinstrumente (Horn), Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon)

### 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Atemübungen, Tonleitern ; Etüden. Anspruchsvolle und komplexe Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen
Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit  Schülerinnen und Schüler können musikalisch miteinander kommunizieren.	Spezielle Ansatz- und Tonübungen auf den verschiedenen Instrumenten der Instrumentenfamilie ; Intonationsübungen ; gezielte Schwerpunkte des Zusammenspiels ; gemeinsam Dynamik, Agogik und künstlerischen Ausdruck erarbeiten und verfeinern.
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Kennenlernen, Erarbeiten und selbständiges Interpretieren von bedeutsamen Werken aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen.
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	Intervallschulung. Einfache Sequenzen allmählich erweitern. Transposition einfacher Melodien und Stücke ; Bluestonleiter ; freie Improvisation: Umsetzen von Stimmungsbildern auf das Instrument.
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Übungen zur Förderung der Selbstwahrnehmung ; Selbstkontrollhilfen ; Analyse und Beurteilung von musikalischen Darbietungen; Verwendung der instrumentenspezifischen Fachsprache ; Unterschiede zwischen Vorstellung und Umsetzung aufzeigen. Unterricht und Vorspiele, Konzerte, Aufführungen.

# Gesang

## 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Arien und komplexe Gesangsstücke zum bewußten Umgang mit Atmung, Körperwahrnehmung und Haltung
Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	Verwendung verschiedener Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Genres, der Gesangsstimme entsprechend (Solo und Ensemble)
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Kompositionen aus verschiedenen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	Gesangsrepertoire im Hinblick auf Vokal- und Registerausgleich Intonation, Aussprache
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Unterricht, Konzerte, Vortragsübungen, Korrepetitionsstunden

# Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

## 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	Tonleitern, Etüden, verschiedene Techniken des Instruments, komplexe Werke aus verschiedenen Epochen
Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	Interpretation von verschiedenen Musikstücken
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Kompositionen aus verschiedenen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	Memorieren von Harmoniefolgen, Kadenzten, Tonleitern, lernen von Mustern (Pattern), Improvisationskonzepte
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Konzerte, Unterricht, Aufführungen

# Klavier

## 5. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	lockere, exakte Haltung gute Koordinierung bei technischen Übungen Dur- und Molltonleitern, Drei- und Vierklänge, Kadenz und Akkordverbindungen
Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	Melodische, harmonische und strukturelle Erarbeitung und Memorierung
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Ausführung komplexer dynamischer Zeichen Wiedergabe von komplexen Rhythmen genaue Analyse und Umsetzung von Artikulationsmöglichkeiten
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	Auffindung von Problemstellen gemeinsame Problemlösung der kritischen Stellen und differenzierte Anschlagstechniken, stilgerechte Interpretation,
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Verwendung der pianistischen Fachsprache kritische Beurteilung von musikalischen Darbietungen

# Schlagzeug

## 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	lockere Sitz- und Stehhaltung Atemtechnik Bewegungsfluss und Koordinationsabläufe am ganzen Körper, z. B. verschiedene Atemübungen und Lockerungsübungen zu Musik
Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Schematisches Denken und mentales Training
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	<p><b>Kleine Trommel:</b> Traditional Grip, Matched Grip, Moeller-Technik, Presswirbel, Einzelschlagwirbel, Vorschläge, Doppelschlagwirbel, Aneignung der 26 amerikanischen Rudiments, dynamisches Spiel, rhythmische Präzision bei unregelmäßigen Gruppierungen und Tempowechseln</p> <p><b>Kombiniertes Schlagzeug:</b> Koordination und Unabhängigkeit am Drumset Schlagtechniken der Bass-Drum, des Hi-Hats, Techniken des Doppelpedalspiels, Übertragung der 26 amerikanischen Rudiments auf das Drumset, Einsatz von Ghostnotes, Rimshots, Up- and Downstrokes, Spiel auf den Becken</p> <p><b>Pauken:</b> Dynamisches Spiel, Schulung der Intonation, Staccato- und Legatoanschlagstechnik, Dämpfetechniken, Paukenwirbel in verschiedenen Lautstärken, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken bei zwei, drei und vier Pauken, Tempowechsel.</p> <p><b>Stabspiele:</b> Dur- und Molltonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge, Überkreuz- und Doppelschlagstechniken, eigenständige Handsatzfindung, Double</p>

		<p>Sticking, Wirbel, Dämpf- und Pedaltechnik am Vibraphon, Vierschlägeltechnik von Gary Burton, Clair Omar Musser oder Leigh Howard Stevens, Single Independent-, Single Alternating und Double Vertical Strokes</p> <p><b>Multiperkussion:</b> Spieltechniken auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten wie Großer Trommel, Becken, Triangel, Tambourin, Kastagnetten, Cabasa, Agogo- und Cowbells, Maracas, Guiro Grundschläge und Spieltechniken auf Congas, Bongos, Djembe, Cajon und Timbales</p>
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	Auffindung von Problemstellen gemeinsame Problemlösung der kritischen Stellen und differenzierte Techniken,
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Techniken und Praktiken sich selbst beim Spiel zuhören und Empfindungen in musikalischen Phrasen ausdrücken

## Violine

### 5. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	
Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	



# Zither

## 5. Klasse

<b>Fertigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>	<b>Inhalte</b>
ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	
Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	
bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	
Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	
sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	

## Methoden (Methodik/ Didaktik)

Der Unterricht ist als Einzelunterricht konzipiert und durch folgende didaktische Prinzipien charakterisiert:

- Modell-Methode: Lernen durch Zusehen, Zuhören und Nachspielen (Einbeziehen auditiver Methoden)
- Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Schülerinnen und Schüler und der verschiedenen Wahrnehmungstypen (auditiv, visuell, haptisch)
- Verwendung von Sprache zur Verdeutlichung von musikalischen Abläufen (Phrasen, Artikulation) und Rhythmus
- Spiel nach Gehör, Blattspiel
- Prozessorientiertes Lernen, Methodenvielfalt
- Offenheit und Flexibilität in der Methodenwahl
- „Mehrkanaliges Lernen“: Ansprechen möglichst vieler Sinne durch Klatschen, Klopfen, Singen, Sprechen, gestische Darstellung von musikalischen Abläufen, Body- und Vocalpercussion
- Arbeit an musikalischen Gestaltungsmitteln wie Dynamik, Klangfarbe und Artikulation mithilfe des Affektgehalts
- Unterstützung durch Medien und technische Hilfsmittel (CD, Play along, Metronom usw.)
- Förderung der Teamfähigkeit durch Einbindung der Schülerinnen und Schüler in Ensembles und gemeinsames Musizieren
- Integrieren der Schülerinnen und Schüler in Aktivitäten der Schule, z.B. durch Teilnahme an fächerübergreifenden Projekten

Bei der Auswahl des Lehrstoffes werden individuelle Gegebenheiten wie Vorkenntnisse, Begabung, körperliche Voraussetzungen, praktisches Umsetzungsvermögen, mögliche Übezeit, Lernfortschritte und organisatorische Bedingungen berücksichtigt.

Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit zu Auftritten vor Publikum gegeben (Konzerte, Schulfeiern und andere Veranstaltungen – solistisch, im Kammermusik-Duo, in Ensembles). Weiters werden die Schülerinnen und Schüler dazu animiert, Musik zu hören und Konzerte zu besuchen.

Um einen möglichst schülerorientierten Unterricht zu gewährleisten und den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, wird regelmäßig über die Unterrichtsinhalte, Unterrichtsmethoden und die damit verbundenen Lernerfolge gesprochen. Durch die Aufrechterhaltung des Dialoges und Austausches wird die Reflexion des eigenen Tuns angeregt.

## Lernzielkontrollen

- kontinuierliche Beobachtung der Lernfortschritte
- Wahrnehmung und Umsetzung der Instrumental- und Gesangstechniken
- technisch korrektes und musikalisches Umsetzen der Inhalte des Notentextes
- Blattspiel, Auswendigspiel
- Vorspielen bzw. Vorsingen im Unterricht / Aufführungen

## Übergreifende Kompetenzen

Schwerpunktmäßig wird vom Fach „Musikinstrument/ Gesang“ entweder die Lern- und Planungskompetenz oder die soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz beobachtet und bewertet. Es steht jeder Lehrperson frei, für welche Kompetenz sie sich entscheidet.



## Bewertungskriterien

Großer Wert wird auf die persönlichen Lernfortschritte gelegt, auf die Lernbereitschaft, auf persönlichen Einsatz und Interesse. So werden nicht nur die Begabung, sondern vor allem auch die aktive Mitarbeit und das Bemühen, Aufgeschlossenheit und Einsatzwille, Interesse und Fleiß, Ausdauer und beständiger Unterrichtsbesuch bei der Bewertung mit berücksichtigt.

Je nach Musikinstrument, Niveau, Fortbildungsgrad und den individuellen Fähigkeiten werden bei der Bewertung die persönlichen Lernfortschritte berücksichtigt in Bezug auf:

- Körperhaltung
- Tonbildung, Tonentwicklung, Ansatz
- Fingerfertigkeit, Fingertechnik, Geläufigkeit
- rhythmische Ausführung und Präzision
- Atemführung und Atemtechnik
- saubere Intonation, bewusster Umgang mit „schwierigeren“ Tönen
- Einsetzen von Dynamik und Agogik
- Phrasierung eines Stückes, Gestalten von Spannungsverläufen
- Artikulation, Tonsprache (legato, staccato, portato, gemischte Formen usw.)
- Interpretation, persönliche Gestaltung, musikalische Ausdrucksfähigkeit und Ausdruck
- Werkanalyse
- improvisatorische Geschicklichkeit, Fertigkeiten, Techniken und Spielweisen

### **Bewertung der Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse**

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ab der 3. Klasse ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen (**Potenzierung** - 1,5 Stunden: 1 Stunde Musikinstrument/Gesang + 0,5 Stunden ein anderes Musikinstrument/Gesang):

Wählt eine Schülerin/ein Schüler ab der 3. Klasse zwei Musikinstrumente bzw. ein Musikinstrument und Gesang aus, gilt bei der Bewertungskonferenz: **ein** Fach, **ein** Stimmrecht, **eine** Bewertung.

Unterrichten zwei verschiedene Lehrpersonen, müssen sie sich auf **eine Note** einigen.

Die Bewertung der Lehrpersonen ist **gleichwertig**. Es wird das arithmetische Mittel aller Noten pro Semester (mindestens drei Noten pro Semester) der beiden Lehrpersonen angewandt.

Als Kriterien für das Auf- oder Abrunden der Note bei Zwischennoten gelten:

- aktive Mitarbeit
- regelmäßiger Besuch des Unterrichts